

Medienmitteilung

Restrukturierungsmassnahmen wegen Corona-Pandemie bei der BERNEXPO AG

Bern, 28.10.2020 – Die BERNEXPO AG befindet sich aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie in einer wirtschaftlich ausserordentlichen Lage. Um diese Situation zu meistern, müssen weitere Restrukturierungsmassnahmen umgesetzt werden. Zusätzlich zur Verlängerung der Kurzarbeit müssen Stellen abgebaut werden. CEO Jennifer Somm verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch.

Durch die Restrukturierung soll sichergestellt werden, dass die BERNEXPO AG das Kerngeschäft in dieser ungewissen Zeit fortführen und den kommenden Wiederaufschwung nach der Krise rasch für ein gesundes Wachstum nutzen kann. Dabei soll nach wie vor die Weiterentwicklung des Unternehmens als führendes Live-Kommunikationsunternehmen in der Schweiz, welches die Messe- und Veranstaltungsbranche prägt, erfolgreich vorangetrieben werden. Nebst Verlängerung der Kurzarbeit kommt es zu einem Stellenabbau. Das Unternehmen will im 2021 trotz der Pandemie mindestens wieder ein ausgeglichenes Resultat erreichen.

Jennifer Somm verlässt die BERNEXPO auf eigenen Wunsch und im besten Einvernehmen mit der Arbeitgeberin, der BERNEXPO AG. Jennifer Somm trat 2017 als CEO in das Unternehmen ein. Die Neuausrichtung des traditionsreichen Messeunternehmens prägte sie zukunftsgerichtet und innovativ gestaltend. Unter ihrer operativen Führung entwickelte sich das auf Messen, Kongresse und Events spezialisierte Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO zum zweitgrössten Messestandort der Schweiz. Dank ihrem grossen Engagement konnten etablierte und neue Messeformate wie z.B. INNOTEQ (ehemalige Prodex), HeroFest und BLE.CH erfolgreich akquiriert, weiterentwickelt oder neu aufgebaut werden. Rund 30 Eigen- und Gastmessen sowie über 300 Kongresse, Events und Gastveranstaltungen konnten im 2019 auf dem über 140'000 Quadratmeter grossen Ausstellungsareal der BERNEXPO durchgeführt werden. Jennifer Somm steht dem Unternehmen bis April 2021 für verschiedene Projekte zur Verfügung.

Franziska von Weissenfluh, Co-Präsidentin des Verwaltungsrates der BERNEXPO AG, dankt Jennifer Somm im Namen des Verwaltungsrates für ihre engagierte Aufbau- und Führungsarbeit, ihren loyalen Einsatz und für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Der Verwaltungsrat bedauert den Entscheid von Jennifer Somm und wünscht ihr beruflich und privat weiterhin viel Erfolg. Als Leiter ad interim wird Herr Ernst Bruderer die Führung des Unternehmens übernehmen, die Stabilität gewährleisten und die nötigen Restrukturierungsmassnahmen umsetzen. Der 67-jährige Ernst Bruderer hat eine grosse Führungserfahrung und ist spezialisiert im Bereich von KMU-Management und Umstrukturierungen.

Die BERNEXPO GROUPE stellt sich den neuen Herausforderungen

Um ihre Position als innovative Leaderin im Live-Marketing-Sektor zu festigen und weiter auszubauen, will die BERNEXPO den bereits eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen. Im Fokus steht die Weiterentwicklung des Kerngeschäftes mit neuen, digitalen Geschäftsfeldern. Dabei sollen den Messe- und Veranstaltungsbesuchenden neben dem gesuchten Live-Moment auch nutzbringende, digitale Services über modernste und mobile Kommunikationskanäle geboten werden.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Peter Stähli, Co-Präsident des Verwaltungsrates BERNEXPO AG

Kontakt via Mediendienst: Tel. 079 464 64 59

Über die BERNEXPO GROUPE

Das Live-Kommunikationsunternehmen BERNEXPO GROUPE plant, realisiert und veranstaltet jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO GROUPE erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet abwechslungsreiche Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40 000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100 000 m² Freigelände. Die BERNEXPO GROUPE beschäftigt rund 130 Mitarbeitende. Mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ist sie ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.